

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch
Telefon 071 446 25 46

Raumgestaltung E.-K. Käppeli

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Gesunde Bewegung



Aktuell.....

Elektra
jubiliert



3

Alltag.....

Petition
deponiert



5

Beilage.....

Biker und
Theologen



8

Tipps.....

Grillfest im
Gwunderland



9

.....Beilage

kybun Tower – imposantes
Roggwiler Wahrzeichen

6

Zur Mühle

Sonntag, 3. Juni ab 11 Uhr
Mühlefest
mit Musik

Für den kleinen und grossen
Hunger ist gesorgt

Das Mühle-Team heisst
Sie herzlich willkommen

Restaurant zur Mühle
Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90

SOMMER GALERIE 5. EVENT
KUNST UND HANDWERK

Freitag 1. Juni 17.00 - 22.00
Sa./So. 2,3. Juni 11.00 - 18.00
Freitag 8. Juni 17.00 - 22.00
Sa./So. 9,10. Juni 11.00 - 18.00

Eine Ausstellung zum verweilen
und geniessen
in der Wirtschaft mit Kunst
Frasnacht bei Arbon
www.sommer-galerie.ch

Wirtschaft zum Storchen
Restaurant | Grill | Wein

Petra Schumacher
Walhallastrasse 5 CH-9320 Arbon
0041 (0)71 446 52 88

Einladung zum Tag der offenen Tür

Nachdem wir bereits vor einiger Zeit eröffnet haben, laden wir Sie nun gerne herzlich zum Tag der offenen Tür ein:

Am **Samstag 2. Juni 2007** möchten wir mit Ihnen bei feinen Häppchen auf unseren gelungenen Start anstossen.

Wir freuen uns, Sie irgendwann **zwischen 11.00 und 17.00 Uhr** bei uns in der Wirtschaft zum Storchen begrüßen zu dürfen!

Für das Storchenteam:
Petra Schumacher

Wein-Degustation
Samstag (10-16 Uhr)
im Getränke-Center
Jetzt Aktion
Apfelsaft hell
1,5 Liter 25 Rp. günstiger
1 Liter 20 Rp. günstiger
Apfelschorle und Arbona
1 Liter 20 Rp. günstiger

Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie **allsan** Basen-Mineral-salz Tabletten und Pulver exklusiv zum Vorzugspreis.

Packung à 150 Tabletten
Fr. 24.50 statt Fr. 29.50

Packung à 300 Tabletten
Fr. 43.- statt Fr. 53.-

Packung à 210 g Pulver **NEU!**
Fr. 24.50 statt Fr. 29.50

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Packungsgrösse an.
Gutschein ist gültig bis 30.06.2007 und nicht kumulierbar.
Nur in der DROPA Drogerie Arbon einlösbar.

**Wenn Sie sauer sind,
ohne wütend zu sein.**

Neu auch als
Pulver erhältlich

allsan Basen-Mineral-salz Tabletten und Pulver führen Ihnen wichtige Mineralsalze zu und unterstützen Ihren Säure-Basen-Haushalt.

Erhältlich in Ihrer DROPA Drogerie Arbon.

www.allsan.ch

dropa DROGERIE
Novaseta Arbon

BioMed
NATUR & WISSEN
Biomed AG, 8600 Dübendorf

Geschenke
Accessoires
Tischwäsche
Mitbringsel
Globi Taschen & Tornister
etc.etc.
zu stark reduzierten
Preisen!

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
9303 Wittenbach

Montag ■ Mittwoch ■ Freitag
14.00 - 17.00 Uhr

manser
HANDWERKER-CENTER

Reinigungs-, Motor-
und Gartengeräte

Telefon: 071/440 40 40 - 9320 Arbon-Süd

HairStylingStudio
Berglistrasse 5
Arbon 071 446 76 60

Juni-Aktion

Mèches
Langhaar nur
Fr. 49.-
Kurzhaar nur
Fr. 30.-

Gesucht:
Coiffeur-Aushilfe
für Ferienablösung
20. Juli bis 11. Aug.

Auf Ihren Anruf
freut sich Sonja
Tel. 071 446 76 60

Echthaar-Verlängerung
ab Fr. 490.-

≈ AKTUELL

Samstag, 2. Juni: Grosses Jubiläum der Elektra Roggwil auf dem Schulhausareal

100 Jahre unter Strom



«Experimente» war eines der Themen während der Projektwoche, das auch von Sandra und Kilian höchste Konzentration erforderte.

Mit einem Festprogramm wird morgen Samstag, 2. Juni, der 100. Geburtstag der Elektra Roggwil gefeiert. Dieses Jubiläum nahm die Primarschule zum Anlass, in einer Projektwoche mehr über Chancen und Gefahren des Stroms zu erfahren.

In den vergangenen 100 Jahren hat die Gesellschaft eine gewaltige Entwicklung durchgemacht. Die Industrialisierung hat – nicht zuletzt dank des elektrischen Stroms – mit riesigen Schritten im Leben der Menschen Einzug gehalten. «Auch wenn der elektrische Strom», so Elektra-Präsident Hans Peter Müller, «heute nicht mehr wegzudenken ist, müssen wir versuchen, mit unseren Ressourcen haushälterisch umzugehen und wo immer möglich Energie zu sparen.»

Gründung am 13. Mai 1907
Dieser Appell wird durch die Festschrift der Elektra Roggwil «vor 100 Jahren, heute und morgen!» untermauert. Der von Hans Fischer-Wohnlich und Hans Wittwer abgefasste geschichtliche Rückblick dieser wichtigen Institution zeigt, dass auf dem 100-jährigen Weg verschiedene Stolpersteine beseitigt werden mussten. Gegründet wurde die Elektra Roggwil am 13. Mai 1907 im Restaurant Linde, wo sämtliche 21 (!)

eingeladenen künftigen Strombezügler anwesend waren. Aber eigentlich geht die Geschichte der Elektra Roggwil noch weiter zurück, denn bereits ums Jahr 1903 gelangten Handwerker im Unterdorf mit dem Anliegen an die Gemeinde, dass abzuklären sei, inwiefern Arbon bereit sei, elektrischen Strom an Roggwil abzugeben. Dies geschah noch zwei Jahre vor der Gründung der «Elektrischen Kraftversorgung Bodensee-Thurtal» am 8. August 1905, die am 1. Januar 1912 durch Kauf an den Kanton Thurgau ging.

Erfolgreiche Gegenwehr der Frauen
Der Hauptgrund, zum Verteilen der Elektrizität eine eigene Kooperation zu gründen, war der Umstand, dass die Hochspannungsleitung von St.Gallen über Roggwiler Boden nach Arbon führte und somit lediglich eine Zuführung zum Transformatorhaus in Roggwil erforderte. Es waren jedoch bei weitem nicht alle Bewohner, welche die Einführung der Elektrizität in Roggwil begrüßten. Insbesondere die Frauen äusserten sich dahingehend, dass die vor zehn Jahren im Hause eingerichtete Wasserversorgung «von weit grösserer Wohltat» sei als die vorgesehene Stromversorgung. Mit dem gefährlichen Strom könne man ohne Not zuwarten. Die Initianten

jedoch schenkten solchen Einwänden kein Gehör...

Projektwoche «Elektrizität»
Der 100. Geburtstag der Elektra Roggwil bedeutet für rund 120 Schulkinder und 13 Lehrkräfte Hochspannung. Noch bis morgen Samstag dauert die Projektwoche «Elektrizität», deren Ergebnis zum Abschluss auf dem Festplatz zu besichtigen ist. Dankbar ist die Lehrerschaft über die noble Geste der Elektra, welche der Schule das gesamte Material grosszügigerweise gratis zur Verfügung stellte. Während jüngere Pädagogen mit dem Fach «Physik» kaum Probleme hatten, bedeutete die Einarbeitung in diese Materie für ältere Semester teils harte Vorbereitungsarbeit. Das Ergebnis zeigt jedoch, dass sich der Aufwand gelohnt hat; und dass die Projektwoche noch mit Besuchen im Energiezentrum Arbon und dem Kraftwerk Gübsensee verbunden war, bedeutete für alle eine willkommene Abwechslung.

Attraktives Festprogramm
Weitsichtigen Initianten ist es also zu verdanken, dass Roggwil morgen Samstag, 2. Juni, von 9 bis 17 Uhr auf dem Schulhausareal «100 Jahre unter Strom» der Elektra Roggwil mit einer Ausstellung und verschiedensten Aktivitäten feiern kann. Das Programm beginnt mit Rundgängen, elektrischen Versuchen sowie der Vorführung der Arbeiten der Projektwoche der Primarschüler. Zum Eintreffen der Gäste um 11 Uhr bis zu den Ansprachen um 11.20 Uhr spielt die Jugendmusik Roggwil/Neukirch. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das musikalisch vom Hand- und Mundharmonika-Club begleitet wird, beginnt um 13.30 Uhr ein Rundgang mit den Gästen, verbunden mit der Vorführung elektrischer Versuche. Ab 15 Uhr feiern die Besucher den gemütlichen Ausklang im Festzelt. eme

Leserbrief

Bewilligte Zwangssauerei
Die Bewohner im Schäfli-gasse-Quartier plagt seit Jahren ein unsägliches Ärgernis: eine riesige – auf öffentlichem und privatem Grund nadelverlierende – Föhre auf einem privaten, parkähnlichen Grundstück. Auch überhängende Sträucher ragen bis zu zwei Meter auf den Gehsteig hinaus. Diese Sauerei – wahrscheinlich behördlich abgesegnet – veranlasst den Unterzeichnenden zu einer öffentlichen Bekanntmachung. Nun muss endlich klar abgeklärt werden, wer bei dieser Sauerei oder in eventuell ähnlich gelagerten Fällen die volle Verantwortung trägt; insbesondere für die Reinigung der Dachrinnen etc. Es ist leider in einem Wohnquartier nicht getan, wenn nach einigen Tagen die Strasse und das Trottoir maschinell gereinigt werden. Da die besagte Föhre die Schäfli-gasse und die gegenüberliegenden Häuser Nr. 10, 8, 6 und 4 mindestens um fünf Meter überragt, werden Dachrinnen, Rabatten und Vorplätze ebenfalls verschmutzt. Die Föhrenzapfen und die rund zwölf Zentimeter langen Nadeln verstopfen Rinnen und Abläufe. Bei starkem Regen (der Klimawandel lässt grüssen...) überlaufen die Rinnen, und das Wasser ergiesst sich über die Fassaden. Der besagte Besitzer wollte im Jahr 2000 die übergrosse Föhre und auch Tannen entfernen und Ersatz pflanzen mit dem nötigen Abstand zum öffentlichen Gehsteig. Leider ist «unser ökologisches Gewissen für Arbon» mit Unterstützung der zuständigen Behörde diesem Ansinnen zuvorgekommen. Übrigens ist die Sauerei bis zur höchsten Dachrinne mit Farbbildern dokumentiert. Unsere Forderung geht nun dahin, dass die behördlich bewilligte Zwangssauerei bis zur Entfernung der Bäume durch die Gemeinde übernommen werden soll. – Die Antwort interessiert; wir bleiben am Ball!

Rolf Stäheli,
Walhallastrasse 18,
Arbon

4. bis 9. Juni: Musik & Tanz im Musikzentrum Arbon

Arbon musiziert 2007

Eingebettet in die Thurgauer Woche der Musik findet vom 4. bis 9. Juni «Arbon musiziert 2007» statt.

Unter dem Motto «Musik & Tanz» finden verschiedene Konzerte und Aufführungen statt. Höhepunkt der Musikwoche ist das Musikschulfest vom Samstag, 9. Juni, mit den Schnupperlektionen, dem grossen Tanzfestival am See auf der Schlosswiese Arbon und den Tanzkonzerten von Instrumentalisten, Orchestern, Tanzgruppen und dem Kinderchor im Musikzentrum (bei ungünstiger Witterung Verschiebung auf den 16. Juni). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Tage der offenen Türen

Von Montag bis Freitag (4. bis 8. Juni) stehen die Türen des Musikzentrums Arbon für jegliche Interessenten offen. Dabei kann Einblick genommen werden in sämtliche Kurse der Musikschule sowie in die Arbeit der im Musikzentrum probenden musikalischen Vereine und Gruppen. Im Hinblick auf den Anmeldetermin der Musikschule Arbon für das kommende Schuljahr (10. Juni) kann dieser Einblick für einige Kinder und Jugendliche ein entscheidender Hinweis für die Instrumentenauswahl sein. Die genauen Angaben (Kurse, Zeiten etc.) sind im Flyer zu finden, welcher im Musikzentrum aufliegt oder unter 071 446 62 82 angefordert werden kann.

Musizierstunden mit Musik & Tanz

Zwei gemischte Musizierstunden von Dienstag und Mittwoch, je um 18 Uhr, gestalten verschiedene Tanz- und Instrumentalklassen der Musikschule Arbon. In der Musizierstunde vom Dienstag wirken mit: die Blockflötenklasse Heidi Schmid und Käthi Gunsch, die Querflötenklasse Ruth Bischofberger, die Trompetenklasse Leopold Hrach. Am Mittwoch spielen und tanzen das Schülerorchester unter der Leitung von Vroni Dünner, eine Tanzklasse von Zuzana Vanecek, die Gitarrenklasse Johanna Heim sowie das Klarinettenquartett der Klasse Peter Dorner.

Schnupperlektionen

Die beliebten Schnupperlektionen der Musikschule Arbon vom Samstagvormittag, 9. Juni, bieten die Möglichkeit – kurz vor dem Anmeldetermin vom 10. Juni –, mit einer kompetenten Lehrperson näher auf ein Instrument oder die Stimme einzugehen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Sie sind offen für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Kosten für eine Schnupperlektion mit 30 Minuten Einzelunterricht betragen 15 Franken (Erwachsene 25 Franken). Anmeldungen für die Schnupperlektionen können noch bis zum 1. Juni – auch telefonisch unter 071 446 62 82 – abgegeben werden. Formulare dazu liegen im Musikzentrum auf oder können unter www.musikschule-arbon.ch ausgedruckt werden.

Verlege Service
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon
Tel. 071 446 55 35
www.jutz.ch

Wir erfüllen Ihre Bodenwünsche!

weltweiter tag des öffentlichen strickens
für mehr gemeinschaftliches nadeln!

Schlosspärkli Arbon
oberhalb Schlosswiese,
Samstag, 9. Juni 2007, 14 bis 17 Uhr

Filati Mode mit Wolle
Arbon, F. Röhrli, 071 446 14 53

STADT ARBON

Auflage Baugesuche
Bauherrschaft: Heidi Erika Leibacher-Jetzer, vertreten durch Architekturbüro K. Sonderegger, Hauptstrasse 31, Arbon
Bauvorhaben: Abbruch Gebäude Romanshorerstrasse 40 und 40b
Bauparzelle: Nr. 450, Romanshorerstrasse 40 und 40b, Arbon
Bauherrschaft: Dannenmann Jörg und Cassano Loredana, Alpenblickstrasse 3, Arbon
Bauvorhaben: An- und Umbau
Bauparzelle: Nr. 3306, Lärchenstrasse 11, Arbon
Bauherrschaft: Palu Suisse AG, Zwinglistrasse 10, 9001 St. Gallen
Bauvorhaben: Aufbau von zwei Wohngeschossen
Bauparzelle: Nr. 2354, St. Gallerstrasse 18b, Arbon
Auflagefrist: 01. bis 20. Juni 2007
Planaufgabe: Abteilung Bau und Planung, Stadthaus, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

HEV Region Arbon

HEV-Ausflug
Freitag, 8. Juni 2007
Abfahrt 12.30 Uhr
beim Arboner Hafen

- Lichtensteig: Besichtigung der grössten Modelleisenbahn
- Flawil: Besuch der Schokoladenfabrik Maestrani
- Imbiss und Umtrunk

Unkostenbeitrag: Fr. 15.– Mitglieder, Fr. 35.– Nichtmitglieder
(Keine Voranmeldung)

Hauseigentümerverband Region Arbon

Musikschule Arbon

Neuanmeldungen
(Schuljahr 2007-2008 / Beginn: 13. August 2007)

Grundkurse / Tanzen / Instrumente und Gesang
Gemeinsames Singen und Musizieren

Auskunft und Unterlagen unter Telefon / Fax 071 446 62 82
www.musikschule-arbon.ch / info@musikschule-arbon.ch

An- und Abmeldeschluss: 10. Juni

STADT ARBON

Altpapiersammlung
Durchgeführt von der Pfadfinderabteilung Arbor Felix am:
Samstag, 2. Juni 2007
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.
Kontaktstelle: Tel. 079 429 61 62
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

«Paganini der Panflöte» in Arbon
Unter dem Titel «Panflöte live» tritt der weltweit gefeierte Solist Prof. Pan Bogdan am Sonntag, 3. Juni, um 20 Uhr in einem Konzert an der Römerstrasse 29 in Arbon auf. Mit virtuoser Eleganz und enormer Geschwindigkeit spielt der Meister der Panflöte klassische Werke von Barock über Romantik bis zur zeitgenössischen Musik; Musik zum Geniessen – darunter christliche Jazz- und Gospel-Werke. Der sogenannte «Paganini der Panflöte» spielt, weint und jubelt mit seiner Zauberflöte und unterstützt so ein weltweit wachsendes Interesse an diesem faszinierenden Instrument. Am Klavier wird Pan Bogdan vom jungen, begabten Pianisten Petre Pandelescu, Student in Weimar, begleitet. – Der Eintritt ist frei: es wird eine freiwillige Spende für die Musiker erbeten. *pd.*

Arboner Schulen – wohin?

Wohin steuern die Arboner Schulgemeinden? Wäre eine Fusion der drei Primarschulgemeinden Arbon, Frasnacht und Stachen ein taugliches Zukunftsmodell? Darüber diskutieren die Schulpräsidenten Konradin Fischer (Primarschulgemeinde Arbon), Philipp Egger (Primarschulgemeinde Frasnacht), Roland Morgenegg (Primarschulgemeinde Stachen) und Hanspeter Keller (Sekundarschulgemeinde Arbon) in einem von der CVP Arbon organisierten Podiumsgespräch zum Thema «Arboner Schulen – wohin?». Die Diskussion mit Frageunde findet am kommenden Montag, 4. Juni, 19.30 Uhr, im Restaurant Park statt und ist öffentlich. Im Anschluss an das Podium führt die CVP Arbon ab ca. 21 Uhr ihre ebenfalls öffentliche Hauptversammlung durch. *ph.*

Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 31. Mai, durfte Paula Bühler-Meyer im Evang. Alters- und Pflegeheim an der Romanshorerstrasse 44 ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin nachträglich ganz herzlich und wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute, viel Kraft und Zuversicht und noch viele schöne Stunden. *Stadtkanzlei Arbon*

Petition «Niederfeld» im Stadthaus deponiert

Offene Türen eingerannt



Stadtmann Martin Klöti (links) nimmt die Petition mit 780 Unterschriften von Irene Bandle und Heinz Bosshard entgegen.

«Sehr verdienstvoll» sei ihr Einsatz, richtete der Arboner Stadtmann Martin Klöti seinen Dank an die Adresse der Initianten zur Erhaltung des Naherholungsgebietes Niederfeld. Und er konnte die Überbringer der Petition beruhigen; von einer Umzonung könne im besagten Gebiet keine Rede sein.

Insgesamt 780 Unterschriften – davon rund 650 aus Arbon, Stachen und Frasnacht – haben die Gegner einer bevorstehenden Umzonung des Landwirtschafts- und Naherholungsgebietes Niederfeld/Bleichi in eine Gewerbe- und Industriezone gesammelt (felix Nr. 18 vom 18. Mai) und kürzlich im Stadthaus offiziell an Stadtmann Martin Klöti übergeben. Initiant Heinz Bosshard verlangt vom Stadtrat die Rückweisung der Forderungen der drei Landbesitzer (darunter der

Bürgergemeinde Arbon), welche einen Gewerbepark mit Freiräumen im Niederfeld als ideale Ergänzung zum Areal Saurer WerkZwei sehen.

«Spange Süd» als Schlüsselprojekt
Martin Klöti betonte gegenüber Irene Bandle und Heinz Bosshard, dass der Stadtrat eine Entwicklung nach innen anstrebe und deshalb kein Bedürfnis für eine Umzonung im Niederfeld sehe. Zwar liege ihm die «Spange Süd» sehr am Herzen, jedoch nicht – wie von der Bürgergemeinde in einem Schreiben an die Stadt verlangt – mit einem beidseitig der Strasse eingezonten Gewebestreifen von 100 bis 200 Meter. Dass die «Spange Süd» sowohl von Arbon als auch von Roggwil als Schlüsselprojekt betrachtet wird, weist eindeutig darauf hin, dass diese so rasch als möglich realisiert werden soll. *eme*

Variété am See in Horn

Heute Freitag, 1. Juni, wird im Zelt bei der evangelisch-reformierten Kirche am See in Horn zum ersten Mal die Vollmond-Bar des «Horn Kreis» am Strandgut-Kunsweg geöffnet sein. Ab 20 Uhr ist die Variété-Compagnie «Comixnix & Cie.» zu Gast. Mit Witz, Charme und Poesie spielt das Quartett ein lustvolles Programm rund um die komischen Aspekte der Liebe. Leidenschaftli-

che Musiker, jonglierende Diven und akrobatische Tänzer bringen das Publikum zum Staunen und Lachen. Der Eintritt zu dieser «Horn Kreis»-Veranstaltung ist frei. Vor dem Auftritt des Variété-Ensembles lädt der Kunsweg Strandgut mit 14 von Ostschweizer Künstlern und Künstlerinnen geschaffenen Werken zu einem stimmungsvollen Abendspaziergang ein. *mitg.*

Aus dem Stadthaus Arbon

Fachkommissionen konstituiert
Gestützt auf Artikel 43 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon konnte der Stadtrat auf die heute Freitag, 1. Juni, beginnende Legislaturperiode 2007 bis 2011 bereits die Fachkommission für Alters- und Jugendfragen sowie für Kulturförderung neu bestellen. Fachkommission für Altersfragen: Ursula Gentsch, Spitex; Verena Gradenecker, evang. Kirche; Heidi Messerli, Pro Senectute; Margeritha Pingelli, Graue Panther; Evelyn Schmid, Frauenverein; Werner Straub, Institutionen; Rosmarie Wusk, kath. Kirche; Gert Zumkehr, Seniorenvereinigung. Fachkommission für Jugendfragen: Denise Baumann, evang. Kirche; Gabi Eichenberger, Rondelle; Françoise Jucker, exxa Erziehungs- und Familienberatung, Mütter- und Väterberatung; Antonio Midea, IG Sport; René Rechsteiner, Primarschule; Renata Schmid, Sekundarschule; Corinne Straub, Jungbürgerin. Präsidentin der beiden Kommissionen ist Stadträtin Heidi Wiher-Egger, Ressort Soziales / Gesellschaft, mit Stellvertretung durch Stadtrat Patrick Hug. Die Protokollführung übernimmt weiterhin der Leiter der Abteilung Soziales, Hans-Jürg Fenner. In der Fachkommission für Kulturförderung bestätigt beziehungsweise neu gewählt wurden: Barbara Fuhrer, Andrea Gerster, Thomas Sonderegger und Carlo Schöb. Kommissionsvorsitzender ist Stadtmann Martin Klöti, das Protokoll wird von Anja Schneider geführt.

Papiersammlung

Morgen Samstag, 2. Juni, organisiert die Pfadfinderabteilung Arbor Felix die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen: Tel. 079 429 61 62. Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen. *Stadtkanzlei Arbon*

Anfertigung von
Türen und Möbeln



Schreinerei
Magnus Moser AG

Schreinerei - Innenausbau
Romanshornstrasse 90
9320 Arbon
Tel. 071 447 20 70

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG

Sanitär • Spenglerei • Rohrleitungsbau
Blitzschutz • Planung • Reparaturdienst
Solaranlagen • Badumbau

... wasserstark!

Wir gratulieren!

Hauttechnik Eugster AG
Telefon 071 455 15 55
Roggwil • Arbon • Tübach

www.HEugster.ch

der sanitär = der spengler = ihr profi

BEILAGE

Im neuen Roggwiler Wahrzeichen, dem kybun Tower, fühlt man sich wohl! Denn der Begriff «kybun» steht für gesunde Bewegung und fördert das aktive Stehen und Gehen im Alltag. Diese koreanische Philosophie hat Karl Müller zu einem ganzheitlichen Trainings- und Therapieprogramm inspiriert. Dieses wird am Wochenende anlässlich der Eröffnung des kybun Towers umfassend demonstriert.

Neues Roggwiler Wahrzeichen wird am 2. und 3. Juni eröffnet

kybun Tower



Es ist eine bewegte Zeit, auf die Karl Müller und seine koreanische Frau Jung-Suk zurückblicken: der Verkauf von MBT, die Gründung der gemeinnützigen Stiftung KM Foundation (in der in diesem Jahr 1,5 Mio. Franken an benachteiligte Menschen verteilt werden) sowie der Aufbau der neuesten Erfindung – dem Bewegungsprogramm «kybun». Karl Müller bekennt: «Wir haben dabei viele schöne, aber auch schwierige Momente erlebt!»

Neuartiges Bewegungskonzept
Bereits anfangs der 90er-Jahre, als Karl Müller die legendäre MBT-Entdeckung machte, schwebte ihm ein ganzheitliches Trainings- und Therapieprogramm vor, bei dem MBT ein Teil davon ist. So entstand «kybun», das revolutionäre Bewegungsprogramm. Weil diese neuartige Idee bei seinen damaligen MBT-Geschäftspartnern nicht auf grosse Begeisterung stiess, kam es im September 2006 zur Trennung. Karl Müller verkaufte sein Unternehmen, und er konzentriert sich seither konsequent – und bereits mit beachtlichem Erfolg – auf sein neuartiges kybun-Bewegungskon-

zept, das er morgen Samstag und am Sonntag im neuen kybun Tower einer breiten Öffentlichkeit vorstellen will. In diesem architektonisch beeindruckenden Turm sind auch Müllers KM Foundation sowie die Firma «Royal Sunday» seiner beiden Söhne Karl jun. und Mathias Müller beheimatet. «Royal Sunday» ist ein neues Mode-Label und das Nachfolgeprodukt von «my mu», das aus rechtlichen Gründen eingestellt werden musste.

Eine beeindruckende Philosophie
«kybun» stammt aus dem Koreanischen. Es bedeutet «das gute Gefühl» und fördert das aktive Stehen

und Gehen im Alltag. «Jeder kann sein Befinden ohne grossen Aufwand positiv beeinflussen», ist Karl Müller überzeugt. Er weiss aus Erfahrung, dass abwechslungsreiche Bewegungen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Spannung und Entspannung in kurzer Zeit aus jedem Bewegungsmuffel einen Laufbegeisterten machen; arbeitet er doch persönlich am kyTrainer und legt so täglich auf diesem Micro-Intervall-Laufband zwischen 15 und 25 Kilometer zurück. kybun bedeutet aber auch Stressabbau und Konzentrationssteigerung, und wer vor dem TV sogar gesund fernsehen will, der steht auf einem kyBouncer

(weicher Federboden) genau richtig; denn dieser aktiviert und entspannt tiefliegende Muskelschichten. Schliesslich ist das kyDesk ein Geh- und Fitnesspult – eine Ergänzung, um während des Stehens zu lesen, am Laptop zu arbeiten oder zu telefonieren. Bei dieser gelenkschonenden Trainingsmethode werden viele Kalorien verbrannt, Verspannungen gelöst, die Venendurchblutung angekurbelt und die Muskulatur des kompletten Bewegungsapparates gestärkt.

Programm mit viel Prominenz
Wenn sich die Türen des 30 Meter hohen kybun Towers am Wochenende erstmals für die Öffentlichkeit öffnen, werden auch zahlreiche Prominente dabei sein: so unter anderen Jürg Stiel, Timo Konietzka, Claudio Minder, Jacqueline Schneider-Walcher, Oliver Bernhard, Steve Anderhub, Stefan Angehrn oder Thomas Sutter. Eröffnet wird der Event morgen Samstag um 10 Uhr mit einem ökumenischen Einweihungs-Gottesdienst. Von 10 bis 19 Uhr können sich die Besucher im ganzen Haus umsehen und an verschiedenen Posten auch gesundheitliche Aktivitäten entwickeln. Da die kybun SkyLounge – von 19 bis 23 Uhr mit Promibar – aus Sicherheitsgründen nur für 45 Personen Platz bietet, ist dort mit Wartezeiten zu rechnen. Der Tag der offenen Tür wird am Sonntag von 10 bis 16 Uhr fortgesetzt, und im Steh-Seminarraum besteht an beiden Tagen jeweils ab 12 Uhr die Möglichkeit, Karl Müller in einem persönlichen Talk besser kennen zu lernen. – Weitere Infos unter www.kybun.ch *eme*

Danke  ... für den interessanten Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

Installation sämtlicher Licht-, Kraft- und Kommunikations-Anlagen

elektro etter

9315 Neukirch-Egnach 071 474 74 74
8580 Amriswil 071 411 34 34
9320 Arbon 071 446 09 09
8583 Sulgen 071 642 24 24

www.elektroetter.ch

Brüli sauber

Gebäude + Unterhaltsreinigung
Hauswartungen
Gartenarbeiten

Arbon – St.Gallen – Appenzell
Telefon 071 450 00 35

TOBLER HEIZUNGEN

9306 Freidorf • 071 455 11 08
E-Mail: toblerheizungen@bluewin.ch

- Oel- / Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holzfeuerungen
- Reparaturservice

Besten Dank für den geschätzten Auftrag!



Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG
Hubhofgasse 12
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 23 22
Fax 071 461 12 44
E-Mail buehler-ag@bluewin.ch

Überlassen Sie Ihre Bauvorhaben nicht dem Zufall.

Holand Morgenegg ANNEKRECHEN & PUP

Feilenstrasse 1 • 9320 Arbon
Telefon 071 447 89 79
Telefax 071 447 89 78
www.koch-morgenegg.ch

malt tapeziert renoviert...

KÜNZLER+CO
ARBON – ROGGWIL

Telefon 071 446 42 50
Telefax 071 440 01 61

C.HUBER HOLZBAU GmbH

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Erlen 6 – 9305 Berg
Fon 071 455 30 11
c.huber@huber-holzbau.ch

BRESSAN BAUT

Mit guten Ideen zur besten Lösung

Erwarten Sie von uns ruhig etwas Besonderes. Vorzügliche Beratung und Engagement für die beste Lösung: hier der kybun Tower!

Wie bieten einen umfassenden Service, der lange vor dem Bauen beginnt, mit persönlichem Kontakt zum Bauherrn und Planer.

Hochbau Tiefbau Mulden Liegenschaften 071 447 88 66

Wir danken der Bauherrschaft für das Vertrauen!

AS Aufzüge

www.lift.ch

AS Aufzüge AG
Schachenstrasse 2
9016 St. Gallen

Telefon 071 282 11 00
Telefax 071 282 11 10
email as-stg@lift.ch

Basel • Bern • Brig • Genf • Lausanne • Mezzovico • St.Gallen • Wettswil

felix.
die zeitung.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten

Neuuniformierung Musikgesellschaft Steinach

Freitag, 1. Juni
20.00 Uhr Partynight mit Charlys Partyband sowie verschiedenen Bars im Festzelt Sportplatz Bleiche. Vor allem auch für Junge und Junggebliebene aus der Region.

Samstag, 2. Juni
Plauschnachmittag für die Kinder – 18.30 Uhr: Apéro der geladenen Gäste
20.00 Uhr: Galaabend, Eröffnung durch Stadtmusik Arbon, verschiedene Auftritte von Steinacher Dorfvereinen, 1. Auftritt des Perkussionsorchesters DAGABUMM
22.00 Uhr: Präsentation der neuen



Uniform mit Ansprachen des OK-Präsidenten, Michael Götte, und des Präsidenten der Musikgesellschaft Steinach, Jakob Mannhart. Umrahmt wird der Festakt durch die Stadtmusik Arbon. Anschliessend 2. Auftritt des Perkussionsorchesters DAGABUMM –

Tanz- und Unterhaltung mit dem Tanzorchester «Saitensprung»

Sonntag, 3. Juni
Kreismusiktag Kreis St.Gallen des St. Galler Blasmusikverbandes
09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
parallel 09.10 Uhr: konzertante Wettspiele im Gemeindesaal
13.00 Uhr: Marschmusik-Konkurrenz mit 14 Vereinen. Im Festzelt Konzerte verschiedenster Stilrichtungen, abwechselnd auf zwei Bühnen, Veteranen-Ehrung
17.00 Uhr: Gesamtchor aller teilnehmenden 17 Musikvereine.

GARAGE GUIDO
AUMANN AUMANN

Wir gratulieren herzlich!

Reparaturwerkstätte Verkauf von Fahrzeugen und Occasionen

Hauptstrasse 52 · 9323 Steinach
Telefon 071 446 46 71

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

nationale suisse

«Gut Musik!»

Generalagentur St.Gallen
Jürg Lengweiler und Wolfgang Balschun
Oberer Graben 4
9001 St.Gallen
Telefon 071 228 84 24
www.nationalsuisse.ch

Restaurant Steinach
9323 Steinach
Telefon 071 446 66 69

Feine Pouletflügeli im Körbli

Gemütliche Pergola

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten

Auf Ihren Besuch freuen sich Steffi und Paul mit Personal

3. Töff-Gottesdienst in Arbon

Der dritte ökumenische Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Arbon findet wie in den beiden Vorjahren am ersten Sonntag im Juni statt. Am kommenden Sonntag, 3. Juni, um 13.30 Uhr steht er unter dem Motto «Wenn ein Funke überspringt, dann bewegt sich was». Zu diesem Thema machen sich Beda Baumgartner von der katholischen Kirchgemeinde, das Organisationskomitee des Töff-Gottesdienstes sowie die evangelische Pfarrerin Angelica Grewe Gedanken. Die Ten Sing/TABS mit Band unter der Leitung von Pascale Rasson werden den musikalischen Gottesdienst begleiten.

Weil sich die Organisation während der ersten beiden Töff-Gottesdienste bestens bewährt hat, wird auch der dritte Bikertreff mit Kirchgang im üblichen Rahmen verlaufen. Ab 12 Uhr werden bei der evangelischen Kirche auf dem Berg die ersten Biker erwartet, die wie gewohnt von Mitgliedern des Motorrad-Vereins Amriswil eingewiesen werden. Bis zum Beginn des ökumenischen Gottesdienstes bestehen vor der Kirche verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten, und wie gewohnt darf auch der Pinverkauf nicht fehlen (ein Pin kostet acht Franken, der Reinerlös fliesst in die Kasse der Theatergruppe der Bildungsstätte Sommer).

Nach der Kirche führt der Korso mit jeweils 300 Motorrädern von Arbon über Stachen, Baumannshaus, Hegi und den Bahnhof Muolen zurück über Balgen, Winden und die Watt hinunter nach Roggwil sowie anschliessend zurück zur Mosterei Möhl in Stachen, wo – trotz Umbau – wiederum genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Musikalisch sorgt dort einmal mehr Mario Hümbeli – er wird im kommenden Jahr als Nachfolger von Jürg Etter «Road Captain» – für Stimmung, und nach dem gemütlichen Beisammensein unter Gleichgesinnten – und Besuchern, die gerne die Motorräder besichtigen möchten – klingt der Tag

aus. Vorher werden jedoch noch glückliche Pinbesitzer gesucht, die bei der Verlosung Benzingutscheine im Wert von fünf mal 100 Franken gewinnen können. red.

FUNK

HABLÜTZEL OPTIK
NOVASETA-ARBON
TEL. 071 446 12 02

Grillfest im «Gwunderland»



Sie bilden das neue «Gwunderland»-Team an der Brühlstrasse 10: (von links) Andrea Gähwiler, Fabian Guerra-Lopez und Yolanda d'Agostini.

Frischer Wind in der Brockenstube «Gwunderland» an der Brühlstrasse 10 in Arbon, denn Andrea Gähwiler erhält Verstärkung. Während die bisherige Geschäftsleiterin sich vermehrt auf ihr Reinigungsgeschäft A.G. Reinigungen konzentrieren will, übernimmt Yolanda d'Agostini die Verantwortung für die Brockenstube, die angebotsmässig durch Gastro-Occasionen (und Neuware im Billigstsegment) erweitert wird. Die-

ser von Fabian Guerra-Lopez geführte Teilbereich ist wie das «Gwunderland» von Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. – Dieser Wechsel im «Gwunderland» wird morgen Samstag, 2. Juni, von 11 bis 17 Uhr mit einem Grillfest mit Musik gebührend gefeiert. Selbstverständlich besteht dabei auch die Möglichkeit, ausgiebig und ohne Kaufzwang zu schnuppern. red.

Verlosung von Pro-Bon-Karten



An der Frühlingsverlosung der Pro-Bon-Karten war Cordula Furthmüller (links) aus Horn eine der Hauptgewinnerinnen. Sie gewann Gutscheine im Wert von insgesamt 500 Franken, die ihr von Esther Kuser von Held Mode in der Arboner Altstadt überreicht wurden.

An- und Abmeldeschluss
Kinder und Jugendliche von zwei bis 20 Jahren haben noch bis 10. Juni die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das 1. Semester des kommenden Schuljahres (Beginn: 13. August) an- und abzumelden. Das Angebot der Kurse gliedert sich in vier Gruppen und beinhaltet ein breites Spektrum der aktiven musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten:

1. Musikalische Grundkurse (Mutter-Kind-Musizieren, musikalische Früherziehung, musikalischer Grundkurs, Blockflöten-Grundkurs)
2. Instrumente und Gesang (grosse Vielfalt an Instrumenten, Sologesang klassisch und im Bereich Rock, Pop, Jazz)
3. Tanzen (Kinder- und Jugendlanz, klassisches Ballett für Kinder, moderner Tanz für Jugendliche, Paartanz für Kinder und Jugendliche)
4. Gemeinsames Singen und Musizieren (Ensembles, Band-Workshop, Kinderchor «tweety voice», Jugendchor, Blas- und Streichorchester auf allen Altersstufen).

Neben den kantonalen Subventionen erhalten Kinder aus den der Musikschule Arbon vertraglich angeschlossenen Schulgemeinden Arbon, Stachen, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Steinach und Horn zusätzliche finanzielle Unterstützung. Bis zum 10. Juni müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Musikzentrum, Brühlstrasse 4, Arbon, Tel./Fax 071 446 62 82, unter www.musikschule-arbon.ch oder info@musikschule-arbon.ch lg

5. Event in der Sommer-Galerie
In der Wirtschaft mit Kunst in Frasnacht begrüssen zehn Kunstschaffende ihre Gäste in Galerie und Garten. Die Materialvielfalt und die unterschiedlichen Stilrichtungen verheissen einen spannenden Rundgang. Die Wirtschaft mit Kunst sorgt für das leibliche Wohl und ist Freitag, 1. und 8. Juni, von 17 bis 22 Uhr sowie Samstag und Sonntag, 2./3. und 9./10. Juni, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Neuheiten in der Stadtbibliothek

Lossli Carl Albert: «Die Schachmattbauern», Marklund Lisa: «Nobels Testament», Pamuk Orhan: «Istanbul», Lorentz Iny: «Das Vermächtnis der Wanderhure», Hayder Mo: «Die Sekte», Pietri Anni: «Die Orangenbäume von Versailles», Ironside Virginia: «Nein! Ich will keinen Seniorenteller!», Lewinsky Charles: «Johannistag», Cornwell Patricia: «Defekt», Vine Barbara: «Aus der Welt», Genazino Wilhelm: «Mittelmässiges Heimweh», Hartmann Lukas: «Die letzte Nacht der alten Zeit», Pattison Eliott: «Der Berg der toten Tibeter», Fried Amelie: «Die Findelfrau», Schweikert Ulrike: «Das Siegel des Templers», Hannah Kristin: «Wohin das Herz uns trägt», Aitmatov Tschingis: «Der Schneeleopard», Evanovich Janet: «Die Chaos Queen», Nielsen Maiken: «Die Freimaurerin», LeClaire Anne: «Zeit der Versöhnung», Bradford Barbara Taylor: «Am Ende wartet die Liebe», Groult Benoîte: «Salz des Lebens», Eggenberger Peter: «Tod eines Wunderheilers», Roth Philip: «Mein Leben als Mann», Dönhoff Tatjana: «Die Flucht», Schmitt Eric-Emmanuel: «Odette Toulemonde und andere Geschichten», Levy Marc: «Wenn wir zusammen sind», Markaris Petros: «Der Grossaktionär», Yesilöz Yusuf: «Lied aus der Ferne», Clark Mary Higgins: «Sieh dich nicht um», Roberts Nora: «Verborgene Gefühle», Rendell Ruth: «Mord am Polterabend», Wentworth Patricia: «Der Elfenbeindolch», Paretsky Sara: «Feuereifer» u.v.a., sowie Sachbücher und spannende Hörbücher.

mitg.

TC Arbon im Wettkampffieber

Während der Pfingstferien fand der fünfte Arboner-Kid's Cup auf den Tennisplätzen am See statt. Die glücklichen Sieger heissen Pascal Egger und David Lüthy. Die fünf Interclubmannschaften des TC Arbon ziehen Zwischenbilanz. Das Fanionteam kämpfte dieses Jahr weniger glücklich und wird in der Abstiegsrunde anfangs Juni gegen den TC Entlisberg alles daransetzen, in der 1. Liga zu verbleiben. Auch die 2. Liga hat es in die Abstiegsrunde verschlagen. Ebenso hoffen die Jungsenioren, in der 2. Liga zu bleiben. Die junge 3.-Liga-Mannschaft steht bis jetzt noch ohne Sieg da. Ganz anders die 3.-Liga-Senioren; sie haben bis jetzt alle Partien gewonnen. *dk.*

Suggestive Äusserungen

«*Naherholungsgebiet*», *felix Nr. 18 vom 18. Mai*

Als Miteigentümer einer der betroffenen Parzellen im Niederfeld fühle ich mich durch suggestive Äusserungen aus den Reihen der ans Niederfeld angrenzenden Anwohner desavouiert. Es ist mir daher an folgender Richtigstellung gelegen: Auf Initiative des dazumal zuständigen Stadtrates bin ich angefragt worden, ob ich mich einem allfälligen Einbezug des Gebietes als Entwicklungsraum der Gemeinde entgegenstellen würde. Die Anfrage kam zu einer Zeit, in der in Arbon die Frage von Steuererhöhungen noch brisanten politischen Zündstoff bot (schon vergessen?). Folgende Tatsachen haben mich dazu bewogen, mich einem konstruktiven Dialog nicht zu verwehren: – Die Lösung der Erschliessung im Gebiet von Arbon-Stachen zum Autobahnzubringer ist ein hängiges politisches Versprechen. Die Verkehrssituation an der Niederfeldstrasse widerspricht dem Gesetz und bedeutet Lebensgefahr für Kinder und Tiere.

– Arbon hat – nebst den bestehenden Aufgaben als Zentrumsort – grosse Vorhaben, die langfristig durch ein möglichst krisenstabiles, breit gefächertes Steueraufkommen abgesichert werden sollen.

– Arbon ist von Natur- und Erholungsraum höchster Güte umgeben. In Übereinstimmung mit dem kantonalen Richtplan liegt das betroffene Gebiet im Entwicklungsraum des «regionalen Zentrums» Arbon. Die «rückwärtigen» Gemeinden sind dem «ländlichen Raum» zugeordnet und bieten weiteren grossartigen Natur- und Erholungsraum.

– Das Gebiet liegt angrenzend an bestehende Infrastrukturen von Schul- und Sportzentrum, Autobahnzubringer und ARA.

Als Gegner einer Siedlungspolitik im Stile des sterilen Gewerbegebietes beim Autobahnanschluss oder der engen Wohnsiedlung im Gebiet «Bleiche» sah ich die Chance, mitzuwirken und die realistischen Bedürfnisse der Stadt mit denjenigen der Landschaftsplanung an Wohn- und Lebensqualität in Einklang zu bringen. Unter Miteinbezug von erfahrenen Landschaftsplanern haben wir daher die Idee eines Wohn-/

Gewerbeparkes entwickelt und der Stadt eingereicht.

Heute stelle ich fest, dass dies nicht zur Kenntnis genommen werden will. Die Einladung an die Bevölkerung zur Mitwirkung am Richtplan ist Augenwischerei, die Ziele sind vorentschieden. Unter dem populistischen Schlagwort der «Verdichtung nach innen» sollen die letzten Baulücken geschlossen werden. Letztendlich demonstriert dies eine Geringschätzung des Gewerbes und eine planwirtschaftliche Bodenpolitik, die übrigens schon andernorts nicht funktioniert hat.

Eine Frage sei noch gestattet: Wenn die Anrainer des zur Diskussion stehenden Gebietes schon so für die Natur und das Landschaftsbild einstehen? Warum sagen sie beispielsweise nichts zur Ausweitung des Gewerbegebietes direkt unter dem «Hahnberg» oder zur Umnutzung eines vergleichbar grossen Obst- und Weidegebietes an der westlichen Rebenstrasse – fern jeglicher geeigneter Infrastruktur (und fern des Wohngebietes der Petitionäre)?

*Hans-U. Züllig,
Niederfeld 21, Stachen*



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Arbon Wohnen im Grünen

5 ½-Zimmer Wohnung, grosszügig, sehr gepflegt, Baujahr 1992, Entrée mit begehrter Garderobe, Wohn-/Essbereich mit Cheminéeofen und grossem Balkon, helle Wohnküche mit neuen Geräten, Bad/Du/WC, separates WC mit WM/Tumbler, 4 Zimmer, Aussenterrasse, sehr ruhige, idyllische Wohnlage nahe Bach, Schule, Einkaufsmöglichkeiten und Bushaltestelle.

**Preis Fr. 495'000.-
Tiefgaragenplatz Fr. 20'000.-**

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

Liegenschaften

In Arbon. Zu vermieten schöne **2¹/₂-Zi.-Wohnung** an guter und sehr ruhiger Lage. Separater Eingang. Kürzlich renoviert, Abstellplatz vorhanden. Tel. 077 417 92 13.

In Freidorf zu verkaufen **6¹/₂-7¹/₂-Zi.-Haus** inkl. Garage und 2 Abstellplätze. Sonnige und kinderfreundliche Lage. Tel. 071 455 23 35.

Arbon. In ruhigem EFH-Quartier günstig zu vermieten **1–2 Zimmer** möbliert, mit eigenem Bad. Termin nach Vereinbarung, Auskunft Telefon 078 632 52 90.

Arbon. Zu vermieten **Ladenlokal 26 m²**, geeignet für Ausstellung. Mietzins Fr. 450.– inkl. NK. Auskunft Fam. J. Trösch-Anker, Romanshornestr. 38, 9320 Arbon. Tel. 071 446 17 26.

Treffpunkt

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo–Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Sonntag, 3. Juni ab 11.00 Uhr **Früh-schoppen** mit dem Steirerland-Duo. **Restaurant Terminus** Arbon.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten **A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.00 Uhr.

Gesucht: Frau zur Mithilfe in der Küche im Ferienlager Rossfall ob Urnäsch (52 Kinder) vom 9. bis 20. Juli 07 (ev. auch nur vom 15. bis 20. Juli 07). Auskunft betr. Entlohnung u. a. unter Tel. 079 237 89 13.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. «PC-Kurse/Infos» unter www.jbf.ch

Steuererklärung fachkundig und kompetent, erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Stapelt sich bei Ihnen die Büroarbeit? Bin bereit, Ihr Büro wieder auf Vordermann zu bringen. Telefon: 079 695 62 77.

≈ VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. Juni

16.00 bis 19.00 Uhr: Offene Türen, Dock Arbon, Romanshornestr. 90. 20.30 Uhr: «So etwas wie Glück», Film im Kulturcinema, Farbgassee.

Samstag, 2. Juni

ab 08.00 Uhr: Papiersammlung mit der Pfadiabteilung «Arbor Felix». ab 09.00 Uhr: 12. Euregio-Meeting im Schwimmbad.

11.00 bis 17.00 Uhr: «Gwunderland»-Grillfest, Brühlstrasse 10. 11.00 bis 17.00 Uhr: Offene Tür in der Wirtschaft zum Storch. 17.00 bis 19.00 Uhr: Vernissage Conrad Steiner in der Galerie Adrian Bleisch, Schlossgasse 4.

Sonntag, 3. Juni

ab 11.00 Uhr: Mühlefest mit Musik, Restaurant zur Mühle, Stachen. 13.30 Uhr: Töff-Gottesdienst in der evang. Kirche mit Corso durch den Oberthurgau und musikalischem Ausklang in der Mosterei Möhl.

De/die schellscht Arboner/in

Heute Freitag, 1. Juni, ermittelt der stv arbon erneut den/die Arboner Ortsschnellste/n. Auf der Rundbahn in der Sportanlage Stacherholz können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Die Anmeldungen finden wie folgt statt: Jahrgänge 2001 / 2000 / 1999 von 16.00 bis 16.15 Uhr; Jahrgänge 1998 / 1997 / 1996 von 16.15 bis 16.30 Uhr; Jahrgänge 1995 / 1994 von 16.30 bis 16.45 Uhr; Jahrgänge 1993 / 1992 von 17.45 bis 18.00 Uhr. Die Laufrunde beträgt bei den 6- bis 13-Jährigen 60 Meter bei den älteren 80 Meter. Zwischen 17 und 18 Uhr finden die Vorläufe statt, ab 18.05 Uhr die Finalläufe. Die ortsschnellsten Einzelläufer können sich für den Kantonalfinal, den Migros-Sprint, am 25. August in Kreuzlingen qualifizieren. In den Klassenstaffeln, die ab 19.10 Uhr starten, finden keine Vorläufe statt. Die Rangverkündigung wird ab 20 Uhr abgehalten. Die sechs schnellsten Läufer in jeder Kategorie erhalten eine Auszeichnung und die drei ortsschnellsten erhalten einen kleinen Preis. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Nagelschuhe sind nicht erlaubt. Für die Verpflegung sorgt die Festwirtschaft der Ludothek Arbon. *mitg.*

15.30 bis 18.00 Uhr: 2. Forum 60+/- im Panoramafoyer, Seeparksaal.

Montag, 4. Juni

19.30 Uhr: Podiumsgespräch «Arboner Schulen – wohin?», Restaurant Park, anschl. HV der CVP.

Donnerstag, 7. Juni

20.00 Uhr: 39. Hauptversammlung des HC Arbon, Huus-Braui, Roggwil.

Horn

Freitag, 1. Juni

20.00 Uhr: Variété-Spektakel mit «Comixnix & Cie».

– Vollmond-Bar.

Roggwil

Samstag, 2. Juni

09.00 bis 17.00 Uhr: 100 Jahre Elektra auf dem Schulhausareal.

Steinach

Freitag, 1. Juni

09.30 bis 10.15 Uhr: Öffentl. Spatenstich Erweiterung Schulanlage. **Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juni** – Dorffest mit Neununiformierung der Musikgesellschaft.

Vereine

Freitag, 1. Juni

20.15 Uhr: Info-Hock im Hotel Park mit Jassplausch, Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 2./3. Juni

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Frauenfeld. Start und Ziel: Militär-Sporthalle, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 6. Juni

14.00 bis 15.30 Uhr: Kinder-Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz, Treff junger Mütter.

Eidg. Feldschieszen im Tälisberg

Die Tälischützen Arbon-Roggwil organisieren dieses Jahr gemeinsam mit Horn das Feldschieszen 2007 auf allen Distanzen. Sie sind voll motiviert, allen Schützinnen und Schützen eine optimale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dank einer gemütlichen Schützenstube wird es den Besuchern an nichts mangeln. Eine Waffe wird zur Verfügung gestellt. Zusammen mit den Horner Schützen möchten die Tälischützen Arbon-Roggwil möglichst viele Frauen, Männer und Junioren begrüßen. Das Feldschieszen ist für jeden Teilnehmer gratis. – Schiesszeiten: Freitag, 1. Juni, 18 bis 20 Uhr, Samstag, 2. Juni, 09.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16 Uhr, Sonntag, 3. Juni, 10 bis 12 Uhr.

Kirch- gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 5. bis 9. Juni: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47. 09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin A. Grewe.

09.30 Uhr: Sonntagsschul-Geschichtentreff, UG Kirchgemeindehaus.

13.30 Uhr: Töff-Gottesdienst, mit Pfarrerin A. Grewe und Pfarrer Beda Baumgartner, Musik: Ten Sing/TABS.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 2. Juni* 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil. 19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. *Sonntag, 3. Juni* – Pfarreiwallfahrt zum Kloster Mariastern.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/ Kinderhort.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Heilsarmee 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

See-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Zeugen Jehovas *Samstag, 2. Juni* 18.30 Uhr: Vortrag «Trägst du das «Kennzeichen» zum Überleben?».

Aquafitness im Schwimmbad

Beim Aquafitness wird im tiefen Wasser trainiert. Es werden verschiedene Aquafitness-Materialien eingesetzt. Während der Lektion wird ein Aqua-Jogging-Gurt getragen, dieser wird zur Verfügung gestellt. Ob als Einsteiger oder Routinier, jeder kann nach seinen Bedürfnissen die eigene Kondition verbessern. Mit diesem Training wird die Muskulatur gekräftigt und die Kondition gefördert. Am Dienstag- und Freitagvormittag von 9.30 bis 10.15 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagabend von 19 bis 19.45 Uhr finden die Kurse statt (Start ab 5. Juni). Infos und Anmeldung bei Conchetta Frischknecht, 071 455 24 20.

Berg

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 2. Juni* 16.30 Uhr: Chrabbeifir in der Kirche. *Sonntag, 3. Juni* 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kinderhüeti im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer R. Hausheer, Neukirch (Kanzeltausch).

10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde *Jeden Dienstag und Samstag* 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Festzelt zur Neununiformierung der Musikgesellschaft Steinach.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 2. Juni* 18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 3. Juni 09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Festzelt zur Neununiformierung der Musikgesellschaft Steinach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hug. 19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 2. Juni* 19.00 Uhr: Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier.

Sonntag, 3. Juni 12.00 Uhr: Taufe. 19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

12. Euregio-Meeting in der Badi

Am Samstag, 2. Juni, wird im Arboner Schwimmbad bereits zum 12. Mal das Euregio-Meeting durchgeführt. Der Schwimmclub Arbon organisierte diesen Wettkampf erstmals 1996 und kam auf internationaler Ebene positiv an. Dieses Jahr messen sich insgesamt 16 verschiedene Vereine aus dem In- und Ausland. An diesem Wettkampf werden vor allem Kurzdistanzen ausgetragen. Gerne erwartet der Schwimmclub Arbon viele Schwimmsportbegeisterte am Beckenrand. Das 50-Meter-Becken bleibt ab 9 Uhr für den Rest des Tages für die Badegäste gesperrt. Der SC-Arbon dankt für das Verständnis.

DOMINO

In der 376. Domino-Runde wendet sich Nicole Meier-Blum an Pascale Eigenmann.

Nicole Meier-Blum: Pascale Eigenmann, was tun Sie beruflich?

Pascale Eigenmann: Nach meiner Ausbildung zur eidg. dipl. Coiffeuse habe ich mich ständig im In- und Ausland weitergebildet: neue Trends, aktuelle Farb- und Schnitt-techniken usw. Momentan bin ich an einer zweijährigen Image-Consultant-Ausbildung.

Nicole Meier-Blum: Können Sie das genauer erklären?

Pascale Eigenmann: Image-Consultant bedeutet Beratungen in folgenden Bereichen: Farb- und Stilbera-



Pascale Eigenmann im «Domino-Clinch».

tung, Make-up und Frisuren, Imageberatung, Garderobenplanung und Einkaufsberatung, Umgangsformen für Private und Firmen.

Nicole Meier-Blum: Wo arbeiten Sie?

Pascale Eigenmann: Bis im November 2007 bin ich mit meiner Ausbildung engagiert. Deshalb habe ich vorübergehend in unserer Wohnung in Arbon einen kleinen Salon eingerichtet. Seit dem letzten November arbeite ich 60 Prozent als Coiffeuse und 20 Prozent als Farb- und Stilberaterin. Im Verlauf des nächsten Jahres werde ich mich wieder um grössere Räumlichkeiten bemühen.

Nicole Meier-Blum: Bleibt da noch Zeit für die Freizeit?

Pascale Eigenmann: Im Moment sehr wenig, weil ich mit meiner Diplomarbeit stark beschäftigt bin. Glücklicherweise ist mein Beruf zugleich auch mein Hobby. Um den Kopf auszulüften, bewege ich mich zwischendurch sehr gerne an der frischen Luft.

Nächste Gesprächspartnerin von Pascale Eigenmann ist Pia Alder.

His-törchen

Vor 275 Jahren – 1732
Schiffsunglück vor Steinach

Das Furchtbare geschah am Sonntag, 11. Mai 1732, gegen Mittag: 41 Menschen aus Horn waren mit einem Lastensegler auf der Heimfahrt von ihrem Gottesdienst in der Martinskirche. Plötzlich erhob sich ein gewaltiger Föhnsturm. Das Ledischiff kenterte und 27 Personen – neun Männer, 13 Frauen und fünf Kinder – ertranken. Die übrigen 14 Leute schwammen nicht einfach ans Land, sondern konnten sich an den Schiffsrumpf klammern. Trotz des gefährlichen Wetters wurden sie von Steinachern mit Fischerbooten aus dem aufgewühlten, kalten Wasser gerettet und an Land gebracht. Damals waren eben auch die meisten Seeanwohner noch des Schwimmens unkundig.

Unter dem Eindruck dieses furchtbaren Unglücks begründeten die Horner einen Pfrundfonds. Dieser sollte ihnen die kirchliche Los-trennung von Arbon ermöglichen und dadurch den weiten Weg zur Kirche verkürzen. Bis etwa um 1800 war der Predigtbesuch eben noch eine streng zu befolgende Bürgerpflicht. Die Horner erreichten ihre Selbstständigkeit allerdings erst viel später, nämlich 1920. Damals planten die evangelischen Arboner eine eigene Kirche auf dem Bergli und konnten die Loskaufsumme der Horner gut gebrauchen. Nochmals zehn Jahre später hatten diese ihre eigene Kirche am See mit dem unverkennbaren Nadelturn.

Das ganz Besondere an jenem Schiffsunglück bestand jedoch in der nachbarschaftlichen Nothilfe durch die Steinacher. Diese waren nämlich katholisch und deshalb den evangelischen Hornern ebenso unfreundlich gesinnt wie umgekehrt. Aber in der Not hatte der alte Glaubenshader seine Kraft verloren. Da galt nur noch das christliche Gebot der Nächstenliebe. Und mit dem Tod vor Augen verschmähten die evangelischen Schiffsbrüchigen die katholische Hilfeleistung nicht.

(Näheres in: «Geschichten erzählen Geschichte», Hans Geisser)

MGA

felix der Woche

Hännes Bommer

Nach einem «halben Leben» im Dienste von Horn begibt sich Gemeindeammann Hännes Bommer heute Freitag in den politischen Ruhestand! Lang ist die Liste der Projekte, die unter seiner Ägide realisiert werden konnten. Lediglich zwei Geschäfte wurden in seiner Amtszeit an Gemeindeversammlungen abgelehnt: 1992 der Zonenplan, 1999 der Kredit Zollplatz. Seine erste Gemeindeversammlung als Gemeindeammann bestritt Hännes Bommer – mit leichtem Nervenflattern – am 17. Mai 2001. Ein weiteres markantes Datum war der 23. Mai 2002: dauerte doch damals die Gemeindeversammlung rekordverdächtige zwölf Minuten! Hännes Bommer hat für Horn – und auch für dessen amtliches Publikationsorgan «felix. die zeitung.» – viel geleistet. Unser «felix der Woche» ist deshalb nur ein kleiner Dank für grosse Taten.

Versteigerung im Städtli



Zahlreich pilgerten «gwundrige» Besucher vor Wochenfrist auf den Fischmarkt- platz, um die Versteigerung von verschiedenen Bildern und Atelierinventar an der Untertorgasse 3 hautnah zu verfolgen. Eine gewisse Aufregung war unübersehbar, denn verschiedene Gäste wohnten offensichtlich erstmals einer öffentlichen Gant bei. Der Arboner Beireibungsbeamte Thomas Huber hatte jedoch – mit Unterstützung seiner Gattin Diana Huber und seines Mitarbeiters Bernhard Millhäusler – alles bestens im Griff. Wenn auch nicht alle Gegenstände einen Abnehmer fanden, gab es doch verschiedene Kauflustige, die sich über ein Schnäppchen freuen durften.